



Lightning Talk:

OEP und KI - Möglichkeiten einer neuen „Openness“

Lehr/Lernkonferenz 2025

Alexander Klein



Das Paradox der digitalen Lehre

Wir leben in einer Zeit, in der Lehrende mehr Zugang zu Bildungsressourcen haben als je zuvor - und trotzdem weniger davon nutzen als erhofft."



Das Szenario heute:

- Baden-Württembergs Hochschulen: Jahrzehntelange Erfahrung in Lehr-/Lernszenarien
- OER sind etabliert, aber echte **Open Educational Practices** bleiben unterentwickelt
- KI verspricht einfache Content-Erstellung – aber zu welchem Preis für die Openness?



Status Quo: Wo stehen wir?

- **Die drei Säulen der aktuellen Bildungslandschaft:**
- **1. Traditionelle Szenario-Entwicklung**
 - Dozenten entwickeln eigenständig → Silos entstehen
 - Didaktikzentren bieten Support → aber oft punktuell
 - **Problem:** Wissen bleibt verschlossen, Rad wird neu erfunden
- **2. OER-Revolution mit Grenzen**
 - Materialien sind verfügbar
 - Integration in kohärente Lehr-/Lernszenarien
 - **Warum?** Aufwand für Kontextualisierung unterschätzt
- **3. KI-Disruption**
 - Verführerisch einfach: "ChatGPT, erstelle mir eine Vorlesung über..."
 - **Aber:** Geschlossene Systeme, keine Nachnutzbarkeit, fehlende Transparenz
- **Das Ergebnis: Openness-Paradox**
 - Mehr Tools, weniger echte Offenheit in Lehrpraktiken.



OEP als Game Changer

- **Die vier Dimensionen einer neuen Openness:**

- **1. Transparente Entwicklungsprozesse**

- *Beispiel:* "Teaching in Public" - Lehrende dokumentieren ihre Szenario-Entwicklung in Blogs
- *Innovation:* Gitlab/GitHub für Lehr-/Lernszenarien mit Versionskontrolle

- **2. Kollaborative Szenarien-Entwicklung**

- *Beispiel:* Cross-universitäre "Lesson Study"-Gruppen
- *Innovation:* KI-unterstützte Matching-Plattform für Lehrende mit ähnlichen Herausforderungen

- **3. Adaptive Remix-Kultur**

- *Beispiel:* Modulare Lehr-Bausteine, die KI-gestützt an verschiedene Kontexte angepasst werden
- *Innovation:* "Educational DNA" - standardisierte Metadaten für Lehr-Szenarien

- **4. Community-driven Quality Assurance**

- *Beispiel:* Peer-Review-Prozesse für Lehr-/Lernszenarien (wie bei wissenschaftlichen Papers)
- *Innovation:* KI-gestützte Qualitätsindikatoren + menschliche Bewertung



KI als Katalysator für Openness

- **Von der Bedrohung zur Chance: Drei Szenarien**
- **Szenario 1: KI als Individualisierungshelfer**
 - KI analysiert bestehende OER und schlägt personalisierte Lehr-Pfade vor
 - *Konkret:* Dozent uploads Vorlesungsziele → KI kuratiert OER-Sammlung + didaktische Szenarien
- **Openness-Gewinn:** Systematische Nutzung vorhandener offener Ressourcen
- **Szenario 2: KI als Kollaborations-Enabler**
 - KI identifiziert Synergien zwischen Lehrenden verschiedener Hochschulen
 - *Konkret:* "Diese drei Professoren arbeiten an ähnlichen Problemen - hier sind Kooperationsmöglichkeiten"
- **Openness-Gewinn:** Vernetzung statt Vereinzelung
- **Szenario 3: KI als Reflexions-Partner**
 - KI dokumentiert und analysiert Lehrpraktiken für kontinuierliche Verbesserung
 - *Konkret:* "Basierend auf 1000 ähnlichen Szenarien: Diese Anpassung könnte wirksam sein"
- **Openness-Gewinn:** Evidenzbasierte, offene Lehrpraxis-Entwicklung



Der Schlüssel: Human-AI-Partnership für Openness

- Nicht KI statt menschlicher Expertise, sondern KI als Verstärker menschlicher Offenheit.



Konkrete Handlungsmöglichkeiten

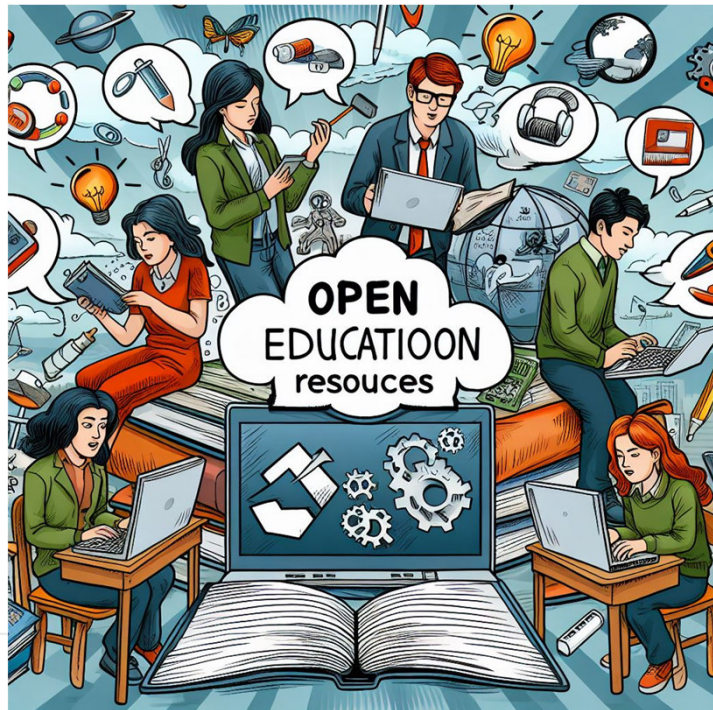
- **Für baden-württembergische Hochschulen - Die "OEP+KI Roadmap":**
- **Sofort:**
 - OEP-Manifeste entwickeln: Was bedeutet Openness in der KI-Ära?
- **Mittelfristig:**
 - Landweite Plattform für Open Educational Practices
 - KI-Tools für Lehrende: Ethisch, transparent, open source
- **Langfristig:**
 - Baden-Württemberg als Modellregion für "AI-Enhanced Open Education"
 - Internationale Vernetzung und Standards-Entwicklung



Die Chance ergreifen

- **Die Kernfrage ist nicht:** *"Wie schützen wir uns vor KI?"*
Sondern: *"Wie nutzen wir KI, um endlich das Versprechen der Openness einzulösen?"*
- **Call to Action:** Lassen Sie uns gemeinsam die nächste Generation der Open Educational Practices gestalten – mit KI als Partner, nicht als Bedrohung für die Openness.





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Alexander Klein

Kontakt:

E-Mail: oer-admin@ub.uni-tuebingen.de

E-Mail: alexander.klein@ub.uni-tuebingen.de

<https://www.zoerr.de/>

Dieses Dokument, ausgenommen der Logos und anders gekennzeichnete Elemente, ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>)

